



Tiergarten Nürnberg
Jeder Augenblick anders.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

AKTUELL

Pressemitteilung 01/2009

18.01.2009

Das Jahr 2009 im Tiergarten Nürnberg

2009 war ein erfolgreiches Jahr für den Tiergarten Nürnberg, obwohl die Besucherzahlen im Vergleich zum Rekordjahr 2008 deutlich gesunken sind. Der Tiergarten der Stadt Nürnberg konnte im Jahr 2009 insgesamt 1.039.115 Besucher empfangen. Damit hat der Tiergarten der Stadt Nürnberg zum elften Mal in seiner Geschichte die Millionengrenze überschritten.

Dennoch bedeutet die Zahl einen Rückgang um 18,9 % gegenüber dem vorangegangenen Rekordjahr 2008, das als „Flocke-Jahr“ in die Tiergartengeschichte eingegangen ist. 403.011 Gäste besuchten 2009 auch das Delphinarium. Das ist zwar ein Rückgang um 16,2%, bedeutet jedoch, dass bei einem Anteil von nahezu 40% der Tiergartengäste die Delphinvorfürungen nach wie vor auf großes Interesse stoßen.

Das Jahr 2009 war im Tiergarten Nürnberg geprägt von Baumaßnahmen: angefangen bei der Großbaustelle der DelphinLagune mit dem Manatihaus über die Fertigstellung des Umbaus im Raubtierhaus und neuer Toilettenanlagen bis hin zur Errichtung eines neuen Pavianstalls. Das frühere Guanakogehege wurde zu einem Natur-Erlebnisgarten umgestaltet. Hinzu kam die Sperrung der Straßenbahnlinie 5 zum Tiergarten bis Ende 2009 durch Bautätigkeiten der VGN. Die Baustelle wurde durch einen Ersatzbus großräumig umfahren.

Veränderungen im Tierbestand

Zu den besonderen Veränderungen im Tierbestand gehören als Zugänge eine Gruppe der hochbedrohten Prinz Alfred Hirsche mit sechs Tieren, darunter ein am 11. April 2009 bereits im Tiergarten geborenes Jungtier. Im Aquarium sind besonders die Schlamm-springer, Fische, die überwiegend an Land leben, zu nennen. Im Dezember kam schließlich der neue Seekuhbulle „Zorro“ aus Odense in Dänemark in den Tiergarten am Schmausenbuck.

Am 07. Januar 2009 erhielt die Eisbärin „Flocke“ mit dem männlichen Altersgenossen „Rasputin“ aus dem Zoo Moskau endlich einen tierischen Spielgefährten. Dieser erfreute mit seinen Interaktionen mit „Flocke“ nicht nur das Publikum, sondern half sicherlich entscheidend bei der Verhaltensentwicklung von „Flocke“.





Tiergarten Nürnberg
Jeder Augenblick anders.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

AKTUELL

Das vergangene Jahr brachte eine Vielzahl von schönen Zuchterfolgen, darunter bereits im Januar die Geburt des Jungtiers „Herbert“ bei den Seekühen. Im Juni folgte die Fortsetzung der erfolgreichen Seelöwenzucht mit fünf Jungtieren. Mit dem Jungtier „Blue“ konnte die sechste Generation bei den Kalifornischen Seelöwen in Nürnberg erreicht werden. Die Sibirische Tigerin hat drei männliche Jungtiere aufgezogen, die anfangs jedoch nur auf einem Monitor zu beobachten waren. Am 27. August brachte das Panzernashorn „Purana“ ein gesundes Mädchen zur Welt, das die Pfleger wegen ihres hellen linken Vorderfußes auf den Namen „Seto Paitala“ (nepalesisch für „weißen Fuß“) taufen.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Tiergarten Nürnberg wurden 2009 kleine Pelikane von ihren Eltern aufgezogen. Erfolgreich war auch die Aufzucht der zweiten Generation bei den Andenkondoren. Weitere Zuchterfolge waren zu verzeichnen bei den Wildrindern, den Bisons und Wisenten, bei der seltensten Eulenart Deutschlands, den Uralkäuzen und den Netzgiraffen, bei denen mit „Lubaya“ die 25. Giraffe im Tiergarten Nürnberg heranwächst. Auch bei den Schabrackentapiren gab es 2009 Nachwuchs. Jungtiere hatten erstmals auch die Fischotter sowie die Somaliwildesel, die Königspythons und Pfeilgiftfrösche.

Unter den Abgängen ist der Verlust des Giraffenbullens „Charly“ zu nennen. Er musste im Januar eingeschläfert werden. Am 20. Juli 2009 ist der 19-jährige kalifornische Seelöwe „Mike“ völlig überraschend an akutem Herz-Kreislaufversagen gestorben. Zwei Tage später verstarb die 40-jährige Delphinmutter „Eva“ an einer Gehirnentzündung.

Insgesamt umfasste der Tierbestand im vergangenen Jahr 2.548 Individuen. Bezogen auf die Anzahl der Arten blieb der Bestand mit 254 Arten nahezu unverändert.

Futterbedarf

Die Tiere im Tiergarten hatten natürlich einen äußerst vielfältigen und reichlichen Nahrungsbedarf. Die Futtermittelstatistik erfasst Obst wie Äpfel, Ananas, Bananen, Orangen, Kiwi, außerdem Gemüse wie Auberginen, Broccoli, Chinakohl, Karotten, Salat, Paprika, Kartoffeln, Rüben und Kraut und beinhaltet neben Fleisch und Fisch auch Grillen, Mehlwürmer und Quark. So wurden im vergangenen Jahr 28 to Karotten, 13.500 Köpfe Salat, 19,1 to Äpfel, 7 to Birnen, 3,7 to Bananen und knapp 10.800 Kiwifrüchte an die Tiere verfüttert.





Tiergarten Nürnberg
Jeder Augenblick anders.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

AKTUELL

Unter den selbst angebauten Futtermitteln spielten 160 to Runkelrüben und 137 to Heu eine bedeutende Rolle in der Gesamtversorgung. Neben 30,8 to Krafffutter für Wildtiere wurden fast 1,5 to Salzlecksteine ausgelegt. An tierischer Nahrung schlugen besonders 76,5 to Fisch zu Buche. Der Fleischbedarf stieg durch die Rückkehr der Großkatzen mit 23,7 to (Rind) auf das Doppelte. An ganzen, überwiegend tiefgefroren bezogenen Futtertieren sind 128.250 Küken, 10.149 Mäuse und 6.230 Ratten zu nennen.

Bautätigkeit

Im Berichtsjahr wurde die Generalsanierung des Raubtierhauses mit Kosten in Höhe von 3,8 Millionen Euro nach einer Bauzeit von 21 Monaten mit einer feierlichen Einweihung am 2. April 2009 abgeschlossen. Dank wesentlich größerer Tierkäfige, besseren Sicherheitsstandards für die Pfleger und einer zeitgemäßen Gestaltung des gesamten Gebäudes können die Raubtiere seither besser gehalten und den Besuchern weit interessanter präsentiert werden. Auch die Außenanlagen wurden saniert und neu gestaltet.

Die zunehmenden Starkregenereignisse führen in Tiergarten vielfach zu Erosion. Als erstes der betroffenen Gehege konnte das der Nilgau- und Hirschziegenantilopen mit Rückhaltebecken und gezielten Abläufen in Bächen vor weiterer Erosion geschützt werden.

Der neue Pavianstall konnte am 28. August 2009 eröffnet werden. Zu seinen wichtigen Neuerungen gegenüber der alten Unterbringung gehören ein bedeutend größeres Raumvolumen für die Affen, die Transparenz des Gebäudes für Besucher und Affen, eine strukturierte Klettereinrichtung, Rückzugsmöglichkeiten durch Raumgliederung, Ausweichmöglichkeiten durch ein Rundlaufsystem und die Möglichkeiten für die Pfleger, mit den Affen distanzlos zu arbeiten.

Auch die dringend notwendige Verbesserungen in der Infrastruktur wurde mit dem Neubau von Toiletten-Anlagen im Eingangsbereich und bei den Wölfen im Juni 2009 fortgeführt.

Zooschule

Auch die Zoopädagogik schloss das Geschäftsjahr 2009 erfolgreich ab. Bei 261 Schülergruppen erhielten insgesamt 6.286 Teilnehmer und Teilnehmerinnen vom Vorschulalter über Grundschulen (fast 40 %) und Gymnasien bis zu Erwachsenen einen altersgerechten Einblick in





Tiergarten Nürnberg
Jeder Augenblick anders.

Herausgeber

Tiergarten Nürnberg
Am Tiergarten 30
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de
www.tiergarten.nuernberg.de

Leitung

Dr. Dag Encke

AKTUELL

den Artenschutz und die Arbeit des Tiergartens. Knapp 46% dieser Gruppen besuchten auch die Vorführungen im Delphinarium.

Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit

Ende Februar 2009 war der Tiergarten mit einem Stand auf der Messe „Freizeit, Touristik + Garten Nürnberg“ vertreten. Im März 2009 veranstaltete der Tiergarten den ersten Tag der offenen Baustelle, der auf ein großes Interesse beim Publikum stieß. An vielen Stationen erklärten Tiergartenmitarbeiter die Hintergründe zu den Baumaßnahmen im Tiergarten. Anlässlich des 200. Geburtstags von Charles Darwin war über den Sommer hinweg eine Ausstellung über das Wirken des Evolutions-Forschers zu sehen.

Im vergangenen Jahr hielt der Tiergarten Nürnberg bei 25 Presse-terminen und mit weiteren 61 Presseinformationen die Medienvertreter auf dem Laufenden. Damit stieß der Tiergarten auf eine große Resonanz bei den lokalen und regionalen Medien. Darüber hinaus wurden 2009 im ZDF im Januar die zweite und im Oktober die dritte Staffel der „Nürnberger Schnauzen“ mit 24 bzw. 20 Folgen ausgestrahlt.

Tiergarten der Stadt Nürnberg
i. A.

Dr. Helmut Mägdefrau
Stv. Direktor

